

Traditionell Abendländische Pulslehre

Im *homoios*-Institut für Homöopathie werden Workshops, Ausbildungen und Arbeitskreise zum Thema „Abendländische Pulslehre“ angeboten, die offen sind für KollegInnen (jeglicher therapeutischer Richtung), die sich für die Aufschlüsselung und praktische Umsetzung der westlichen Tradition der Pulslehre interessieren. Der Kurs besteht im Wesentlichen aus 12 Stunden Videomaterial, das einzeln oder in einer Arbeitsgruppe angeschaut werden kann und das durch umfangreiche, gezielte Übungen und physiologische Versuche die Praxis-Situation simuliert. Die Kosten belaufen sich auf

o 330 €/ 300 € (normal/ermäßigt)

(ZKH-Ausbildung, VKHD-, BKHD-, DZVhÄ-Mitgliedschaft berechtigt zur Ermäßigung)

Anmeldungen und Kursbeginn sind jederzeit möglich. Eine Anmeldebestätigung und Zusendung der Freischaltungen und eines Puls-Memos erfolgt nach Zahlungseingang. Es werden 20 UE (15 klinische und 5 homöopathische UE) dokumentiert.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Teilnahme am online-Kurs zur Traditionell Abendländischen Pulslehre. Den Betrag von € überweise ich auf

IBAN: DE76 6605 0101 0009 0984 68

BIC: KARSDE66XXX

Name, Vorname

Telefon

Straße, Nummer

PLZ, Ort

E-Mail

Datum

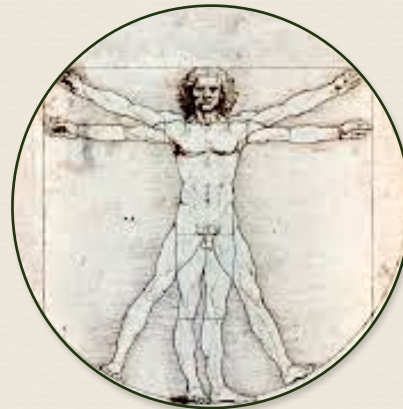
Unterschrift

Anmeldung gerne auch formlos per E-Mail

homoios - Institut für Homöopathie

Dr rer nat Norbert Winter
Rastatter Strasse 74
Tel 0721- 9664242
www.homoios.de

Heilpraktiker
76199 Karlsruhe
Fax 0322 237 392 63
skh-winter@t-online.de



homoios

Seminare - Ausbildung - Fortbildung - Praxis

Traditionell Abendländische
Pulslehre

>> online-Kurs <<



homoios

Institut für Homöopathie
Norbert Winter

Traditionell Abendländische Pulslehre

Die Pulslehre stellte in den Praxen aller Homöopathen des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts das wichtigste diagnostische Werkzeug überhaupt dar - und somit ganz selbstverständlich eine wesentliche Hilfe zur Arzneydifferenzierung und Verlaufseinschätzung.

Daher liegt es nahe, dieses Werkzeug, das inzwischen aus dem medizinischen Alltag so gut wie verschwunden ist, in Erinnerung zu rufen. Und das fördert Unerwartetes zu Tage: Es zeigt sich, dass die westliche Pulslehre an Reichtum und Raffinesse den östlichen Traditionen nicht nachsteht.

Sie erweist sich als eine Kunst, die in ihren Tiefen zwar heute weitgehend vergessen ist - die jedoch bereits in der pragmatischen Anwendung durch die HomöopathInnen des 19. und 20. Jahrhunderts von großer ganzheitlicher Aussagekraft war. Und überraschenderweise zeigte schon der junge Samuel Hahnemann fundierte Kenntnisse der westlichen Pulstradition in all ihren Schattierungen.

Diese abendländische Pulstradition eröffnet ein sehr komplexes Feld, das über Jahre erarbeitet und praktisch erfahren werden muss. Eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis, Respekt vor altem Wissen und vor moderner Physiologie, Feinheit in der Wahrnehmung und Kritikfähigkeit bei der Ausdeutung, pragmatische Befundung und Annäherung an die „Hohe Kunst“ - ein äußerst weites Spektrum tut sich auf.

Traditionell Abendländische Pulslehre

Praxis - Literatur-Archiv - Workshops - Ausbildung - Arbeitskreis



Traditionell Abendländische Pulslehre - online

Ein online-Kurs zur Pulslehre scheint zunächst ein unerwartetes Unterfangen zu sein - wie soll praktische Erfahrung in diesem Rahmen vermittelt werden? Tatsächlich ermöglicht „online“ aber nicht nur Notlösungen, sondern eine neuartige, durchaus praxisrelevante Annäherung an das Thema, das ja nicht in wenigen Kurstagen erlernt werden kann, sondern einen konstanteren Rahmen hierfür braucht. Gerade deshalb scheint die online-Variante Möglichkeiten zu eröffnen, die bei der zeitlichen Begrenzung von „live“-Seminaren eventuell zu kurz kommen. Zwei Aspekte tragen dazu bei:

- Zum Einen können die Video-Kurse am Besten im Kreis von Gleichgesinnten angeschaut, die Kosten geteilt und die Übungen wechselseitig und beliebig ausführlich nachvollzogen werden. Auf diesem Weg können immens Kosten gespart, der Lerneffekt maximiert und das Thema in dieser Gruppe weitergeführt werden.
- Zum Andern werden in den Kursen physiologische Übungen vorgestellt, die pathologische Pulsbefunde simulieren können und somit durchaus eine sehr gute und beliebig oft reproduzierbare Simulation der Praxis-Situation erlauben - und das ggf. auch beim Einzelstudium.

Als Annäherung an das Thema kann der Film „Westliche Pulslehre“ - ein Video von 35 min Dauer - (auf der Homepage www.homoios.de -> Aktuelles) einen ersten Eindruck vermitteln.

Der Puls-online-Kurs besteht aus 17 Kursteilen bzw. 19 Videos von je 20-60 min und insgesamt 12 Stunden Dauer, die nach der Anmeldung in einem vereinbarten Zeitfenster (meist 4-12 Wochen) online abrufbar sind und die für das frei eingeteilte Studium verwendet werden können. Ein Puls-Memo im PDF-Format wird mitgeschickt und dient als Erinnerungshilfe, das auch in der Praxis-Situation die wesentlichen Aspekte jederzeit abrufbar macht. Und am Ende des Kurses rundet ein Online-Kolloquium mit Platz für Fragen, Kommentare und Anregungen den Kurs ab.

